



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 04.07. bis 05.07.2021

Kriminalitätslage:

Scheibe eingeworfen

Am 04.07.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter eine Scheibe einer Gartenlaube in der Wittenberger Triftstraße eingeworfen haben. Nach ersten Erkenntnissen gelangten die Täter nicht in die Laube. Es sei auch nichts entwendet worden. Festgestellt wurde die kaputte Scheibe am 04.07.2021 um 10.15 Uhr. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Diebstahl von Gartengrundstück

Im Tatzeitraum vom 03.07.2021 / 18.30 Uhr bis zum 04.07.2021 / 14.00 Uhr sollen unbekannte Täter von einem Gartengrundstück im Triftweg in Wittenberg ein Solarmodul inklusive Akku und einen Zierbrunnen entwendet haben.

Diebstahl eines Wildschweines

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter in der Nacht zum Montag von einem umfriedeten Grundstück in der Springfielder Straße in Wittenberg ein Deko-Wildschwein entwendet wurde. Bei der Absuche konnte das Schwein zerbrochen in unmittelbarer Nähe aufgefunden werden. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrslage:

Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 31-jähriger Peugeot-Fahrer am 04.07.2021 um 13.28 Uhr die Wittenberger Straße aus Jessen kommend in Richtung Annaburg. Nach dem Durchfahren einer Doppelkurve hinter der Neugrabenbrücke kam er in der Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß zunächst gegen zwei Leitpfosten und fuhr dann in der weiteren Folge in eine Böschung, wo er schlussendlich auf der Fahrerseite zum Liegen kam. Dabei wurde der Zaun eines Gartengrundstücks beschädigt. Der junge Mann wurde leicht verletzt. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhren ein 38-jähriger BMW-Fahrer und ein 24-jähriger Opel-Fahrer in dieser Reihenfolge am 05.07.2021 um 07.00 Uhr in Zschornowitz die Golpaer Straße in Richtung Möhlau. Als der BMW-Fahrer nach links in einen verkehrsberuhigten Bereich abbiegen wollte, musste er wegen entgegenkommender Fahrzeuge verkehrsbedingt anhalten. Der hinter ihm fahrende Opel-Fahrer bemerkte dies zu spät und fuhr auf den BMW auf. Der BMW-Fahrer wurde dabei leicht verletzt und zur Untersuchung und Behandlung ins Krankenhaus gebracht. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Wildunfall

Die 32-jährige Fahrerin eines Hondas befuhr am 04.07.2021 um 17.35 Uhr die L 129 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Kemberg, als plötzlich ein Reh wild die Fahrbahn von links nach rechts überquerte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Während am Fahrzeug Sachschaden entstand, entfernte sich das Reh vom Unfallort.

Auffahrunfall

Ein 53-jähriger Toyota-Fahrer befuhr am 04.07.2021 um 19.00 Uhr in Mühlanger die Querstraße in Richtung Schräger Weg. An der Ecke Querstraße / Schräger Weg musste er verkehrsbedingt anhalten. Ein 86-jähriger Renault-Fahrer befuhr die Straße Schräger Weg in Richtung B 187 mit der Absicht, in die Querstraße abzubiegen. Auf Grund der blendenden Sonne sah er, seinen Angaben zufolge, den wartenden Toyota nicht. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit diesem und zu Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Verletzt wurde niemand.

Straßenlaternen touchiert

Eigenen Angaben zufolge befuhr der 60-jährige Fahrer eines Sattelzugs am 05.07.2021 um 09.30 Uhr in Hundeluft die unbefestigte Straße Am Weinberg. Er beachtete dabei nicht, dass die Handkurbel für die Abrollplane circa 20 Zentimeter an der rechten Seite über die Fahrzeugbreite herausragte. Mit dieser Kurbel touchierte er in der Folge zwei Straßenlaternen. Eine Laterne muss komplett gewechselt werden. Bei der zweiten Laterne wurde der Leuchteinsatz zerstört. An der Kurbel selbst waren keine Schäden erkennbar.

Sonstiges:

Fahren ohne Pflichtversicherung

Im Rahmen einer mobilen Verkehrskontrolle stellten die Polizeibeamten am 05.07.2021 um 10.35 Uhr in der Jüterboger Straße in Seyda ein Fahrzeuggespann in Fahrtrichtung Morxdorf fest, an dessen Anhänger keine Kennzeichentafel angebracht war. Der verantwortliche Fahrzeugführer wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen, bei der er nach erfolgter Belehrung angab, dass der mitgeführte Anhänger nicht zugelassen und somit nicht versichert sei. Daraufhin wurde eine Strafanzeige wegen des Fahrens ohne Pflichtversicherung gefertigt. Der Fahrer wurde aufgefordert, seinen Anhänger abzuhängen. Auch die Beladung des Anhängers war nicht vorschriftsmäßig.

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Am 04.07.2021 wurde der Polizei um 19.46 Uhr mitgeteilt, dass in einem Straßengraben an der K 2239 im Bereich Seyda eine männliche Person liegt und diese angab, keine Hilfe zu benötigen. Beim Eintreffen der Beamten vor Ort konnten sie die Person circa zwei Meter neben der Fahrbahn, noch halb liegend auf seinem Fahrrad, feststellen. Der 55-jährige gab an, mit seinem Rad gestürzt zu sein. Es wurden keine Verletzungen festgestellt, jedoch wurde er zur vorsorglichen Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,27 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Trunkenheitsfahrt im Doppelpack

Im Rahmen der Streifenförtigkeit bemerkten die Beamten am 05.07.2021 um 12.45 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg zwei Radfahrer, welche auf der falschen Straßenseite fuhren. Bei der folgenden Verkehrskontrolle nahmen konnte bei beiden starker Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Bei dem einen ergab der vorläufige Wert des Atemalkoholtests 2,94 Promille und bei dem anderen 1,91 Promille. Gegen beide Männer im Alter von 36 Jahren wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de